

Ihre sehrster Jure Kopffor !

Meltingen, 17. 7. 34

Hier sind Ihnen wieder allerlei neue Feinheiten in
Trink und alle eingekauft, soeben ist mit meinem Antbr.
Bglück die Feuchte fette, Ihr Gaf im Leben boun sein und zum 1. Mal
die Feuchtheit des Bglückes zwischen boun in Polandbark sein
zu Dürfen. Auch vollen Jagen faga ist Ihnen und Ihre sehrster
Feuch Juncaplin nochmal meinem feuchsten Dank für all Ihre große
Güte und Gaflichkeit.

Höre ab Ihnen wohl möglich, trotz Ihrer riesigen Arbeitsbe-
lastung in dem Bglück Vilmar, "Kulturgeschichte", 2. Teil, den Feuch
Aufsatz Seite 165 "die Zukunft des Feuchbäum" (oder schon von Seite 172
bis 197) zu lesen?
HBA 9334. 751

Das/Elbe hat Antbr. Lie. M.H. - fand er das Urteil A. Vilmar über die Bestimmung
Lüftung zusammengefasst im „h. u. l. Zeitblatt“ Nr. 4/1933 S. 79-81.
Nun es nicht so gar zu argen Zustimmung verdient, so erlaubt es mir,
Ihnen das Bändchen u. das Blatt zu übersenden mit der Bitte, mir das
Vilmar-Bändchen gütigst wieder zurück zu geben, da es im Buchhandel
nicht mehr erhältlich ist.

Mit dem herzlichsten Grüsse, das Sie Herr der Dinge und
gerade Ihre Arbeit, folgendes Herr Professor, segnen möge,
zum Jahr Neun, einer hoffentlich heinen Dinge u. zur Erhaltung
keiner alleinigen Böngkumab in der, grüßte Sie und Ihre
sorgfältige Frau Gemahlin herzlich

Ihre
Ihre dankbar ergebener W. Schmidt.